



Ganztagsschulverband LANDESVERBAND HAMBURG

Eva Reiter, Landesvorsitzende Hamburg, Ganztagsschulverband e.V.

c/o Grund- und Stadtteilschule Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg; reiter@ganztagsschulverband.de

Liebe Mitglieder sowie Interessierte,

am Montag, 06.02.2017 fand das **zweite Gespräch des Hamburger Vorstandes des Ganztagsschulverbandes zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zur Weiterentwicklung des Ganztags (Drs. 21/4866 vom 14.6.2016) mit Herrn Senator Rabe** statt.

Neben dem Senator waren Frau Danke (Leitung Schulaufsicht), Frau Dr. Reichmann (Leitung Fachreferat GTS), Frau Richter (pers. Referentin) und Frau Köhne (Leiterin der Abteilung für Schul- und Personalorganisation, Schulstandortplanung sowie ganztägige Bildung und Betreuung) anwesend.

Folgende Punkte haben wir ansprechen können und möchten darüber informieren
(Anmerkungen sind *kursiv*):

Besoldungsanpassung:

Die Besoldungsanpassung der Grundschulleitungen sowie der Stellvertretenen Schulleitungen an Grundschulen wurde auf den Weg gebracht und wird hoffentlich schon zum 01.08.2017 umzusetzen sein.

Ob dies auch für Grundschulleitungen, die als Abteilungsleitungen in einem größeren System wie den Langformschulen gelten soll, wurde nicht angesprochen.

Räume:

Der Senator berichtet über die Investitionsmittel, die bisher für die Küchen- und Raumausstattung investiert wurden, um vor allem mehr Produktions- und Vitalküchen zu ermöglichen, bzw. vorzurüsten. Die Einigung mit der Initiative lässt nicht den Spielraum in der Umsetzung, der vielleicht wünschenswert wäre. Weiterhin stehen 12.5 Millionen für die Verbesserung der Raumausstattung zur Verfügung. Die Vergabe und Förderwege werden derzeit abgestimmt und die Informationen dazu sollen noch vor den Märzferien bekannt gegeben werden. Wichtig dafür ist, dass Schulen ein Raumkonzept vorlegen, das zeigt, dass sich die gesamte Schule das Thema Raum als zentrales Thema gesetzt hat. Hier soll es kein Flächenprogramm ohne Konzept geben.

Personal:

Von der Anpassung der Ressourcen sollen sowohl GBS als auch GTS Schulen profitieren. Die GTS Schulen werden im Ergebnis ca. 20 % mehr Ressourcen erhalten, die GBS Schulen unter 10 %. Zudem wurde berichtet, dass innerhalb der GTS Schulen mit sehr unterschiedlichen Ausstattungen gearbeitet wird, die wenig mit den KESS Faktoren zu tun haben. Hier soll Maßstabgleichheit hergestellt werden, wobei keine Schule schlechter als bisher dastehen soll. Die Ressourcen werden anteilig auf Grundlage von Schülerzahlen und Sozialindex an die Schulen verteilt. Allen GTS-Schulen soll das Berechnungsmodell im Rahmen einer GTS-Schulleitersitzung zeitnah erläutert werden.

Einsatz von Personal:

Der Senator wies außerdem daraufhin, dass es auffiele, dass viele Schulen nicht mit der eigentlich vorgesehenen 40:40:20 Regelung arbeiteten. LehrerInnen würden an vielen Schulen nur zurückhaltend im Nachmittag eingesetzt und die Umsetzung des Nachmittagsangebots stärker auf Erzieher und/oder Honorarkräfte gestützt. Zudem gäbe es viele GTS Schulen, die eher wie GBS Schulen arbeiteten.

Der Senator sah diese Entwicklung kritisch, der Ganztagsschulverband teilt diese Einschätzung!

Der Senator führte des Weiteren aus, dass seiner Meinung nach der Ganztag in Hamburg einiges jenseits der Messbarkeit leistet (z.B. Förderung des sozialen Zusammenhalts), dennoch wäre es in seinen Augen erstrebenswert, wenn es zudem messbare Bildungserfolge gäbe. Ausbaufähig sei z.B. der Hausaufgabenbereich vor allem in den GBS, bei denen vielfach Honorarkräfte eingesetzt würden. Man sollte fantasievoller damit umgehen, Angebote zu machen, die ein Bildungsangebot beinhalten. Im Raum steht die Frage: Wie setze ich LehrerInnen sinnvoll ein?

Wichtig ist unserer Ansicht nach eine entsprechende Haltung des Kollegiums und der Schulleitung zum Ganztag!

Dienstvereinbarung zum Einsatz von Lehrkräften in Ganztagsschulen nach Rahmenkonzept in schulischer Verantwortung (GTS):

Unserer Ansicht nach fördert die neue Dienstvereinbarung eher eine Anti-Haltung zum Ganztag an vielen Schulen, da sie auch zur Verhinderung von Konzepten verwendet werden kann.

Der Senator räumte ein, dass man durch den langen Zeitraum der Erarbeitung der DV und durch das Mitwirken von wechselnden Partnern sicherlich auch Zugeständnisse gemacht habe. Es wäre besser gewesen eine intensive Unterstützung bei der Einführung zu schaffen. Dies hätte evtl. zu einer besseren Durchsetzbarkeit bei den GTS Schulen geführt. Bei der DV für PTF-Kräfte wolle man zudem als Dienstherr eine klarere Haltung beziehen, weswegen man sich auf längere Verhandlungen mit dem Personalrat einstelle. Kernfrage ist hier: Was ist Kern der Arbeitszeit?

Kooperationspauschale/Koordinationszeiten:

Die Kooperationspauschale (12500 € entspricht etwa 7 WAZ) soll anderes als im letzten Gespräch angeklungen, den GTS Schulen zur freien Verfügung zugewiesen werden. Nach einer Gesamtabfrage aller Schulen wurde laut Senator Rabe deutlich, dass über 90% aller Schulen einen KoordinatorIn haben und/oder Gremien, die den Ganzttag regeln, weswegen man dies nicht weiter festschreiben wolle. Man wolle aber aufnehmen, dass seitens der BSB erwartet wird, dass sich eine Person (bestenfalls ein KoordinatorIn) um das Thema Ganzttag kümmert. Bezüglich der F-Zeiten habe man entschieden, keine weiteren Vorgaben zu machen, da man ansonsten auch andere F-Zeiten regeln müsste.

Der GTSV macht nochmal deutlich, dass wir sowohl einen KoordinatorIn für jede Schule als auch eine Festschreibung von F-Zeiten für Ganztagskoordination für wichtig und eigentlich unumgänglich finden.

Diese zusätzliche Stundenzuweisung für die Koordination des Ganztages sollte klar als F-Zeit und nicht versteckt in U-Zeiten zugewiesen werden. Und zwar zusätzlich und nicht genau wie bei den Förderkoordinatoren. Im Zuge der selbstverantworteten Schule sehen auch wir es wichtig an, dass es in der Verantwortung der Schule bleibt, wie, an wen und an wie viele Personen diese F-Zeiten weitergegeben werden.

Zu diesem Thema hat es gerade dazu in der Bürgerschaft eine Schriftliche Kleine Anfrage (Drucksache 21/7756 21) anlässlich unserer Stellungnahme vom 30.9.2016 gegeben, welche Sie unter dem Link <https://kleineanfragen.de/hamburg/21/7756-ganzttagsschulkoordinator> nachlesen können.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen,

Eva Reiter, Landesvorsitzende